

# Die Gemarkung Dürrenbüchig im Modell



## Modellbeschreibungen

(Die Modelle befinden sich in der Heimatstube Dürrenbüchig)

Gerhard Rinderspacher

[www.mein-duerrenbuechig.com](http://www.mein-duerrenbuechig.com)

November 2017

## **Inhalt**

Die Gemarkung Dürrenbüchig im Modell .....	2
Kapitel 1 Modell „1961“ .....	3
Kapitel 2 Das Modell „1768“ .....	6
Kapitel 3 Das Modell 2017 .....	8

## Die Gemarkung Dürrenbüchig im Modell

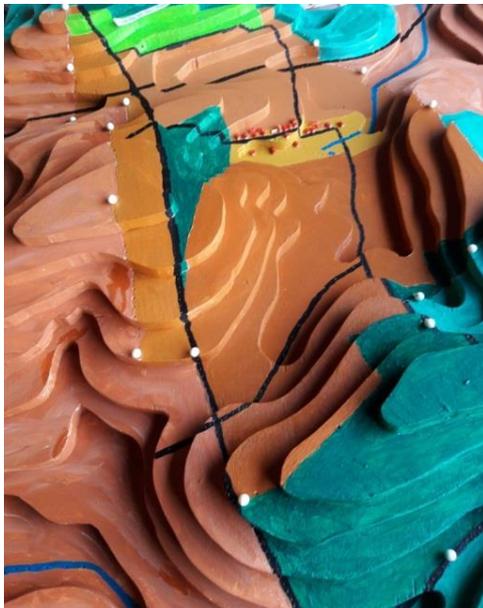
Eine Initiative von Gerhard Rinderspacher ([www.mein-duerrenbuechig.com](http://www.mein-duerrenbuechig.com))



### Das Modell „1961“ von Hauptlehrer Friedrich Weber

Maße:120x140cm

Maßstab: Ebene ca. M 1:2500

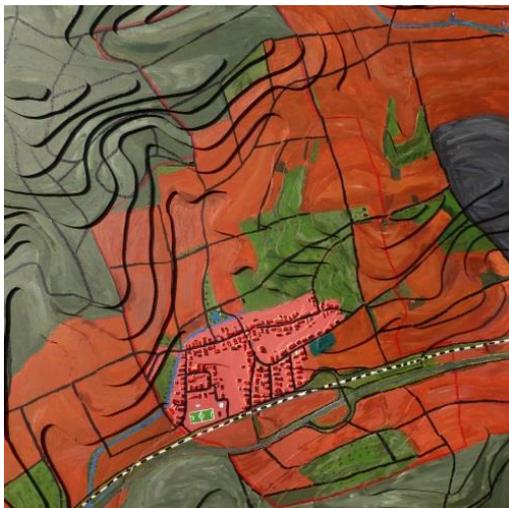


### Modell „1768“ Gerhard Rinderspacher

Höhenschichtendarstellung  
nach der ältesten bekannten  
Gemarkungsdarstellung von  
1768

Maße:54x48 cm

Maßstab: Ebene M 1:5000  
Höhe: M 1:1000



### Modell „2017“ Gerhard Rinderspacher

Höhenschichtendarstellung

Maße:70x78 cm

Maßstab: Ebene M 1:3300  
Höhe: M 1:2500

## Kapitel 1 Modell „1961“

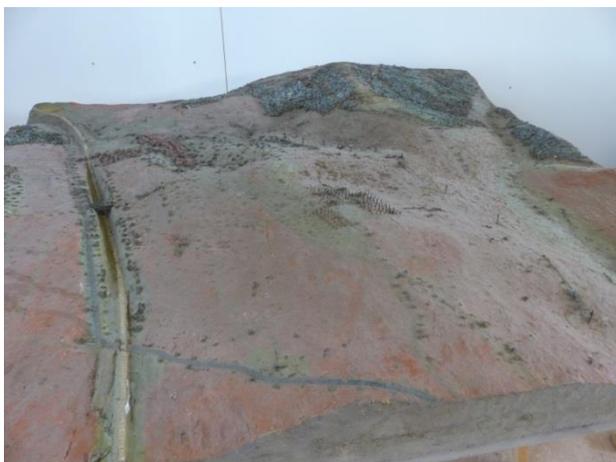
In den 1960iger Jahren erstellte **Hauptlehrer Friedrich Weber** mit den älteren Schülern der damaligen „Volksschule“ Dürrenbüchig ein Modell der Gemarkung Dürrenbüchig her. Das Modell hat das Format 1,40m x 1,20m und einen geschätzten Maßstab M 1:2500.

Das Modell fristete ein Dornröschendasein auf dem Speicher des *Alten Kindergartens* Kraichgaustrasse 1, der früher als Schulraum errichtet und genutzt worden war. Es wurde auf einer Holz-Rahmenkonstruktion mit Pappmaché aufgebaut. Bewundernswert ist, mit welcher Genauigkeit die Topologie der Gemarkung übertragen wurde, wo doch die technischen Möglichkeiten, eine Karte in eine 3D-Landschaft zu übertragen, noch begrenzt waren. Dass sich die Modelllandschaft so lange weitgehend unbeschadet auf dem Speicher halten konnte, ist erstaunlich.

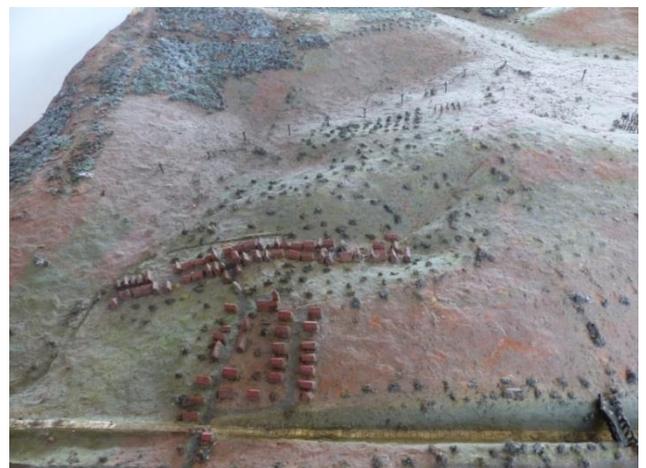
Gerhard Rinderspacher setzt sich sehr dafür ein, das Modell vom Speicher zu retten und wieder zu reinigen, sowie, wo nötig, Instand zu setzen. Leider ist die Größe des Modells etwas unhandlich, weswegen es nicht in der Heimatstube ausgestellt werden kann. Aus diesem Grund hat Gerhard Rinderspacher die Initiative übernommen, um ein handlicheres Modell zu erstellen.

Das Modell wurde vorsichtig gereinigt und mit einem Klarlack überzogen. Die folgende Bildergalerie soll einen Eindruck dieser Darstellung vermitteln.

### ***Bildergalerie***



**Blick von Westen**



**Blick von Norden**



**Blick von Norden**



**Blick vom Lugenberg**



**Kraichgaustr. / Finkenstr. /  
Bahnübergang**



**Ortsmitte / Kirche / Kraichgaustr.**



**Kraichgaustr. / Finkenstr.**



**Dürrenbüchiger Str. / „Oberdorf“**



**Ortsmitte**



**Kirche / Finkenstr. / Kraichgastr.  
Judenbrücke**

## Kapitel 2 Das Modell „1768“

Der Plan, ein „handlicheres“ Modell der Gemarkung Dürrenbüchig zu erstellen, begann mit der Festlegung des Ebenen- und Höhenmassstabes.

EBENE: 1: 5000 / HÖHEN: 1:1000.

Die einzelnen Höhenschichten wurden aus 10mm Sperrholzplatten ausgesägt und verleimt. Dabei stellte sich heraus, dass der Höhenmaßstab (1 cm = 10 Höhenmeter) überzogen war und die Geländeform doch mehr dem Voralpenland ähnelte. Die bereits ausgesägten Teile weg zu werfen wäre zu schade gewesen. So wurde das begonnene Modell als Darstellung Dürrenbüchigs im Gründungsjahrhundert fertiggestellt. Es stellt somit **Dürrenbüchig im Jahre 1768** dar. Aus diesem Jahre gibt es einen Gemarkungsplan der von dem Feldmesser Michael Herrmann gezeichnet wurde. Günther Krauss fand den Plan im Generallandesarchiv Karlsruhe. Er hat ihn coloriert, gerahmt und der Ortsverwaltung zur Verfügung gestellt.

### ***Bildergalerie***



**Vorbereiten der Höhenschichten**



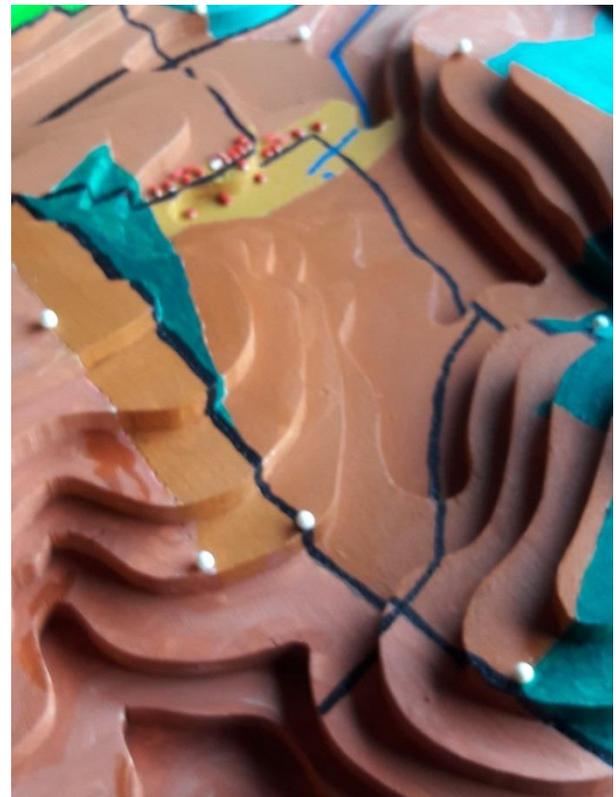
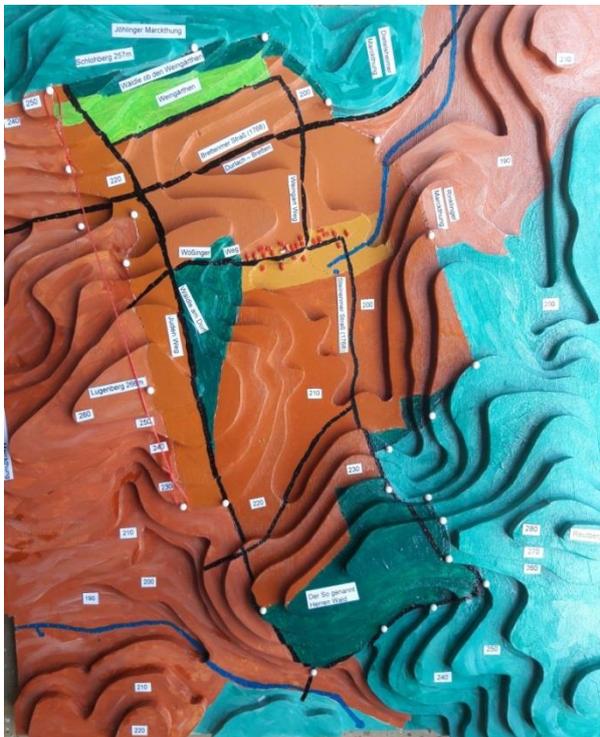
**Übertragene Höhenlinien und Wege auf die einzelnen Höhenschichten**





**Verleimt**

**Die wichtigsten Wege und Gemarkungsgrenzen**



**Gesamtdraufsicht**

**Dürrenbüchig und das Buchenwäldchen**

## Kapitel 3 Das Modell 2017

Beim Modell „2017“ wurden die einzelnen Höhengschichten aus 4 mm starken Sperrholzplatten ausgesägt. 4 mm im Modell bedeuten dann 10 m in Natur. Das ergibt einen Höhenmaßstab von M: 1 : 2500. Das Gelände wirkt nun nicht mehr so steil und das Kraichgauer Hügelland kommt trotzdem besser heraus.

Die wichtigsten Wege und Gebäude entsprechen den aktuellen Topografischen Karten.

### *Bildergalerie:*





**Ausgangspunkt: Die Höhenlinien**

## **Die Macher und Unterstützer:**

- **Gerhard Rinderspacher**
- **Dankfried Goll**
- **Michael Kiefer**
- **Frank Kremser**
- **Wolfgang Six**
- **Klaus Eißler**